Ericheint täglich mit Ausnahme bes Sonntags.

agen: "Siehener Samillenblätter" und "Kreisblatt für den Kreis Giegen".

Pofticedfonto: Frantfurt am Main Hr. 11686. Bantverfehr: Gewerbebant Giegen.

# Gießener Anzeiger für Oberhessen

Brublingerundbrud und Berlag: Brublichellniverfitatis-Buchen Steinbruderei R. Cange, Giegen.

Schriftleitung, Gefchaftsftelle und Druderel: Schulftrune 7. Weichaftoltelle u. Bertag: - 5.

Unfdrift für Draht sachrichten: Ungeiger Giegen

### Mus Beffen.

### Preufifches Abgeordnetenhans.

38. Sitzung, Donnerstag, ben 16. Nobember,

# Kriegsbriefe aus dem Often.

Siegreiche Rampfe an der Narajowfu.

Giegreiche Kümpfe au der Narajowfa.

Im Dijeste, 15. Rod. 1916.
In der Nacht vom 14. jum 15. Kodember haben die Russen mit sackeren Kräften wiederum derslucht, das am 10 Nodember der Verleichte Staffen wiederum derslucht, das am 10 Nodember der Volle. Krässolesse niederzugerbinnen. Ohne Artilleriedorbereitung arbeiteten sie sich in der Nacht die höhre kriftleriedorbereitung arbeiteten sie sich in der Nacht die Verleichten gedangten in die deutsche der staften der her liedersein. Sie gelangten in die eutstücke Erestung nach erbitteriem Rehfumpf dies Kahkampfes an hartes Sperrseuer hinter das Gradenstid des Kahkampfes an hartes Sperrseuer hinter das Gradenstid des Kahkampfes an hartes Therreiten füngerifen zu derhindern. Trohdem warf ein schneidig durchgesührter Gegenstich die Eingebrungenen sich und Abritaten and der Höhenbern. Trohdem warf ein schneide der in wiltenden Jandganatensambs siehe sich hohen Erstlieben Mogimentern wurden gesangen genommen. Die Stessung war wiedernm restlos in deutscher Jand.

Rolf Brandt, Kriegsberichterstatter.

In hindenburgs Brief an den Reichstanzler standen außer den mitgeteilten Steffen noch folgende

tenwelt milirte wird durch das Beltecken, in langwierigen Beratungen den Bedensten aller Art möglichtig gewecht zu werden. Unenfolisissett ift die Folge.

Gure Ersellens wollen die darin liegende Gesahr nicht verkennen. Das Bolf will ftarke, enticklußkräftige Beamtefeben, dann wird es auch felde fark sien umb mander untbequennen Mahnahme willig sich beugen.

Die "Frankf. Itg.", der wir den Wortlaut des Briefes enknommen hatten, hatte diese Schlußtellen aus Berfehen weggelassen.

### Unfere Abfallverwertung und ihre Organisation.

# Türfifche Kriegsfahrten eines schwedischen Dichters.

### Eingefandt.

Defteres Entleeren bes Brieftaftens am Boftamt Chulftrage! Mandem ift es gestern abend um 34 9 Uhr aufgefallen, be Brieffaften am Baftamt in der Schulftraße be



12 Postkarten von # 1.90 an von # 1.90 an 12 Visit (matt)

> Gewinn-Auszug 6er
> S. Preussisch-Siddeutschen
> Königlich Preuss.) Klassen-Lotterle
> 6. 6. Ziehungstag. 12. November 1218



Sonnlags von 10 Uhr vorm, an geöffnet.

Aufnahmen bei Dunkelheit mittels elektrischem Licht,

Gewinn-Auszug

8. Preussisch-Süddeutschen Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie se. 2. Ziehungsing. 14. November 1818 e gerogens Nummer nind swel gleich hehr Ge-gefallen, and swar je einer auf die Lose r Nummer in den beides Abtellungen I und H

lagraichung wurden Gowinns 8b-240 Mark genogen. 15.000 M 168381 171016 181020 5000 M 40117 1 3000 M 8670 22407 30137 32 4 50124 57220 03064 61698 90 69700 110000 122039 133330 141

Doppelten Nähr-Wert

haben gedämpfte Futtermittel, drum kauft der rechnende Viehzüchter Herd-oder Kippdämpfer

Vorratig bei

mit den neuesten Maschinen ausgestattete Schreibmaschinen-Bureau

Franz Vogt & Co., Gießen Goelhestraße 32.

I. B. Häuser, Giessen Spublication aller Art defert in jeder gewünscht werden der Brühl sehe Univ.-Brucker

12 Visit (Glasz)

12 Cabinet, mall

ohne Bezugsschein

Alle Reparaturen schnell und preiswert

Gebrüder Waag Schirm-Fabrik Gießen, Seltersweg Nr. 58

Echtes Glycerin Sautpflegemittel empliebli in grober Auswahl Central-Drogerie, Schulstraffe

Emil Karn. Schuftaiden für Lebensmittelfarten

Modehaus Salomon,

Brumatadokoladenhaus

Verkaufe Dunfl. gete. Derrenaugug mitt. Größe, billig an vert Blotchstraße 17 H. and

Bertanien. Hofishakutscherei Ruka.

80 3ten. guten Speifekartoffeln Ergengern jum R Berberge gur Beimat Gut erh. echter Pelz

Handwagen au faufen gefucht. Raberes au erfragen im Gleg. Ling. 2005

Befanntmachung.

Gemüleforten, wie Teviel. Birnen, Beihtraut, Rotfraut, aelde Rilben, Sohlrabt, Kartoffeln uiw, aur Trodnung abernammen merden. Die Anlieferung bat nur vormittags von 10—12 libr und die Abbolung nachmittags von 2—5 libr av Sistol

geicheben. Gleftrigitatowerf u. Strabenbabn ber Stadt Giehen Giolie.

Bekanntnachung.
391 unjer Handelsregister Abt. A wurde heute bezüglich der Firma Carl Emmelius, Gießen eingetragen: Der bisherige Teilhaber der Firma Carl Emmelius, Gießen, Ludwig Entmelius, ist durch Tod ausgeschieden. Die Firma ist mit allen Mitiven und Bassiven auf Kommerzienrat Louis Emmelius in Gießen als alleinigen Inhaber übergegangen.

gegangen. Gießen, den 14. November 1916. Großherzogliches Amtsgericht.

## Amtliche Befanntmachungen ber Stadt Giegen.

Die Friedböfe find in der Zeit vom 18. Rovember 916 bis 15. Februar 1917 von morgens 8 Uhr bis abends iller geöffnet. 8281B

Betr.: Verkebr mit Vollmitch.
Auf Grund der Belanntmackung des Kriegsernährungsamtes über die Benvrickgaftung den Kriegsernährungsamtes über die Benvrickgaftung den Kriegsernährungsamtes über Berkehr mit Kriek vom 3. Oftwoer 1918 und der Belanntmackung des Kommunalversendes für Rüssend des Kommunalversendes für Rüssend des Kommunalversendes für Rüssen ind Spelefertweriorgung Größbersogfum Seisen dem 18. Oftwoer 1916 bestimmt ein für den Bezirf der Stadt Gießen:

Tie Abgabe von Bollmild; (Kuhmild) an Berbrancher und die Entradme durch sie darf nur auf Erund den Abstancher und die Entradme durch sie darf nur auf Erund den Abstanche auf ihr verwertsen Klüdmenge und den dan die Entradmen den den die Entradmen und den aufgebruchen Tage.

Die Alfdhalten sind nicht übertragden. Berlorene Karten werden nicht ersett. Die Galligkeit der Mildlarten erstrecht sich auf des gange Großbersostum Gesten Einen Knipund auf Wagabe von Mildly geben die Mildskorten nicht, die Abgabe erfolgt lediglich dei dorbendenem Borrat.

Die Mildifarten werben auf Grund der Ausweis-larten zum Bezuge von Bollmilft regelinäßig in den Brotfartendezirfen ausgegeben und zwar auf die Daner von 2 Monaten.
Eine Ausdreislarte erfält jeder Bollmilddezugs-berecktigte. Die Ausdreislarten lauten auf Namen. Sie fünd nicht übertragder.

Gine Ausbreistarte erstill soder solinungerungereckische Die Ausbreistarten landen auf Ramen. Sie
nd nicht übertragbar.

3.

Auf Antrag erhalten Bollmichtsarten:
1. auf 1 Liter Bollmicht täglich Kinder im 1. und
2. Sebensjahr, invert ise micht gefüllt werden,
2. auf ½ Liter Bollmicht täglich Kinder im 3. und
4. Lebensjahr.
3. auf ½ Liter Bollmicht täglich Kinder im 5. und
6. Lebensjahr.
4. auf 1 Liter Bollmicht täglich Kinder im 5. und
6. Lebensjahr.
5. auf ½ Liter Bollmicht täglich füllende Franen für
ieben Gäugling.
5. auf ½ Liter Bollmicht täglich ichnoongere Franen
in den leisten 3 Konaten tor der Entsindung.
6. auf durchschultlich 1 Liter Bollmicht täglich
Frantle.

Führ die unter 4. 5 und 6 genannten Bersonen ist
in Borlage eines beionderen Jeugniffest erhorbertich,
für die aum Besug om Bollmicht an Krantle aus und Besug om Bollmich an Krantle möglichen Zeugnisse gelten die von dem Großte Minterium des Innere Tellsenen Borlfariten für Wede
aber den Erbensmittelaufahmengen am Krantle

Tie Beriorgungsberechtigung der unter 1, 2, 3 geaumten Berioren endigt mit dem Anfand des Kalenderierteliglows, in dem des Kalenders
ierteliglows, in dem des Ka

Beim erfimaligen Bezuge von Bollmild; ift der der Ausweiskarte angeheftete Widgnitt dem guftärdigen Milds-bändler auszuhindigen, der ihr aufzubenvahren und auf Berlangen jederzeit zurückzugeben hat.

Buwiderbandlungen werden mit Gesengnis die au 1 Jahr und mit Geldstrafe die au 10 000 Mart oder mit einer dieser Summe entsprochenden Gesängnisstrafe go-ahndet.

Tiefe Berordtung tritt am 27. November 1916 in Kraft.

Gießen, ben 15. November 1916. Ter Oberfültzgermeister. Keller. 8282B